

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Freitag, 14. Juni 2019, um 20:00 Uhr, Hotel Landhaus Saanen

- Vorsitz:** Louis Lanz, Präsident der Gemeindeversammlung
- Protokoll:** Armando Chissalé, Verwaltungsdirektor
- Stimmzähler:** Frau Claudia von Siebenthal und die Herren Hannes Bach, Arnold Hauswirth sowie Daniel Bühler

anwesende Stimmberechtigte: 269 oder 6,4 % (42 = 1 %)

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung, Louis Lanz, begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

GESCHÄFTE:

1. Jahresrechnung 2018: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwand Gesamthaushalt von Fr. 99'486'616.40, einem Ertrag Gesamthaushalt von Fr. 100'386'450.66 und einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von Fr. 899'834.26

2. Ausweichstellen Turbach: Investitionskredit

Genehmigung eines Investitionskredits von Fr. 705'000.-- für den Einbau von Ausweichstellen an der Turbachstrasse

3. Feuerwehrmagazin Saanen: Investitionskredit

- a) Genehmigung der Erhöhung des bestehenden Investitionskredits von Fr. 30'000.-- um Fr. 746'000.-- auf neu Fr. 776'000.-- für den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrmagazins Saanen
- b) Erlass eines Teils des monatlichen Mietzinses um Fr. 960.--/Monat

4. Gemeindeinitiative "Schenkung Kindergeld"

Beschlussfassung über die Gemeindeinitiative "Schenkung Kindergeld"

5. Verschiedenes

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäfte geprüft und ist in ihrem Bericht vom 4. Juni 2019 zum Schluss gelangt, dass die Traktanden 1 und 2 ohne Vorbehalte der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden können. Beim Traktandum 3 bedauert die GPK, die unklaren Erläuterungen zum Geschäft. Es werde von einem Projekt "Station" gesprochen, von dem der Bevölkerung bis heute keine Informationen vermittelt wurden. Entweder sei nur der Investitionskredit a) der Versammlung zur Abstimmung zu bringen, oder es müssen Informationen wie eine geplante Betriebsrechnung, Eintrittskonzept (haben Einheimische einen vergünstigten Tarif), Höhe der Miete, usw. vorgelegt werden. Im Weiteren liege der Antrag b) nicht in der Finanzkompetenz der Gemeindeversammlung, sofern sich die Anträge

a) und b) nicht beide auf das Projekt "Station" beziehen bzw. nicht beide unabhängig vom Projekt "Station" gestellt werden (Entscheid GR z.H. fak. Referendum). Über den Antrag b) könnte in diesem Fall nur eine Konsultativ-Abstimmung stattfinden. Beim Traktandum 4 ist der Ausnahmefall zu begründen (OgR Art. 38, Abs. 1), warum die Initiative nicht innerhalb der Frist von 8 Monaten den Stimmberechtigten unterbreitet wurde. Die im Anzeiger von Saanen veröffentlichte Traktandenliste und die Erläuterungen sind Bestandteile des Protokolls. Dieses kann in der Verwaltungsdirektion jederzeit eingesehen werden.

VERHANDLUNGEN

1. Jahresrechnung 2018: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwand Gesamthaushalt von Fr. 99'486'616.40, einem Ertrag Gesamthaushalt von Fr. 100'386'450.66 und einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von Fr. 899'834.26

Die Jahresrechnung 2018 weist folgende Eckdaten aus:

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	899'834.26	992'716.00	1'629'165.15
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	899'834.26	992'716.00	1'629'165.15
Steuerertrag natürliche Personen	43'232'058.10	37'512'000.00	39'348'762.25
Steuerertrag juristische Personen	9'640'094.55	2'675'000.00	4'725'883.50
Liegenschaftssteuer	6'102'115.65	6'000'000.00	6'023'287.40
Nettoinvestitionen	25'851'745.52	39'203'000.00	22'775'815.60
Bestand Finanzvermögen	127'291'267.67		120'117'413.05
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	73'140'990.62		50'150'088.10
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	66'853'369.12		45'952'838.85
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	6'287'621.50		4'197'249.25
Fremdkapital	98'362'661.05		96'387'065.14
Eigenkapital	102'069'597.24		73'880'436.01
Reserven	24'971'051.53		10'951'043.38
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	15'932'839.20		15'932'839.20

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 899'834.26 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 992'716.00, womit eine Schlechterstellung von CHF 92'881.74 verzeichnet wird.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt:

Das Jahr 2018 dürfte in den Geschichtsbüchern der Einwohnergemeinde Saanen einen besonderen Platz erhalten. Einerseits stieg der Umsatz der Erfolgsrechnung erstmals auf über CHF 100 Mio. und die Bilanzsumme auf über CHF 200 Mio. Andererseits wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 24'020'008.15 erzielt, was ein absolutes Spitzenergebnis bedeutet.

Dieses Ergebnis wird wie folgt verwendet:

Position	CHF	Bemerkung
Ertragsüberschuss	24'020'008.15	
Einlage in Spezialfinanzierung Tourismusanlagen	10'000'000.00	gem. GV vom 14.09.2018
zusätzliche Abschreibungen gem. Art. 84 GV	14'020'008.15	

Dieses aussergewöhnliche Ergebnis ist hauptsächlich auf den erzielten Buchgewinn im Zusammenhang mit dem alten Feuerwehrmagazin Gstaad sowie unerwartete, nicht vorhersehbare, hohe Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen zurückzuführen.

Die grössten Unterschiede zu den Budgeterwartungen waren:

Steuerart	Budget 2018	Rechnung 2018	Differenz	Bemerkung
Einkommen nP	24'200'000.00	25'661'734.70	1'461'734.70	rückwirkende Veranlagungen
Vermögen nP	11'200'000.00	15'366'586.20	4'166'586.20	rückwirkende Veranlagungen
Gewinnsteuern jP	2'200'000.00	8'508'988.20	6'308'988.20	sehr hoher Einzelfall/Grundstückgewinne
Grundstückgewinne	4'000'000.00	3'679'261.95	-320'738.05	
	41'600'000.00	53'216'571.05	11'616'571.05	

Investitionen:

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 25'851'745.52 (budgetiert = CHF 39'203'000.--), was einem Realisierungsgrad von 65.9 % entspricht.

Grösste Investitionsausgaben (netto):

➤ Feuerwehrmagazin Schönried	CHF	871'767.45
➤ Feuerwehrmagazin Gstaad	CHF	10'204'020.00
➤ Museum Saanen, Beitrag an Erweiterung	CHF	400'000.00
➤ Alpenruhe Saanen, Investitionsbeitrag	CHF	1'843'265.00
➤ div. Gemeindestrassen	CHF	1'313'179.49
➤ Pumpwerk Flugplatz Saanen	CHF	1'382'427.75
➤ ARA Saanen, Erneuerung Belüftungstechnik	CHF	524'645.75
➤ Sportzentrum Gstaad, Sanierung/Erweiterung	CHF	2'000'000.00
➤ Flugplatz Saanen, Infrastrukturanlagen	CHF	6'000'000.00

Die Nettoinvestitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden, der Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 5'125'940.71.

Die folgenden, in der Kompetenz der Stimmberechtigten liegenden, Verpflichtungskredite konnten im Rechnungsjahr 2018 abgeschlossen werden:

Kredit	GV-Kredit	Nachkredit *)	Ausgaben	Saldo
Feuerwehrmagazin Gstaad, Neubau	11'662'800.00	26'237.15	11'689'037.15	0.00
Bissenbrücke Gstaad, Sanierung	750'000.00	0.00	474'222.95	275'777.05
Aufhebung/Sanierung unbewachte Bahnübergänge (Rahmenkredit)	730'000.00	0.00	675'546.30	54'453.70
Schönried-S'möser, Leitungersatz / Dim.vergrösserung (ohne MWST)	1'907'000.00	0.00	1'376'619.30	683'380.70
Flugplatz Saanen, Infrastrukturanlagen	9'325'000.00	0.00	9'000'000.00	325'000.00

*) Dieser Nachkredit konnte durch den Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligt werden.

Bilanz:

Die Bilanz hat sich wie folgt entwickelt:

POSITION	Saldo 01.01.18	Saldo 31.12.18	Differenz
AKTIV	170'267'501.15	200'432'258.29	30'164'757.14
Finanzvermögen	120'117'413.05	127'291'267.67	7'173'854.62
Verwaltungsvermögen	50'150'088.10	73'140'990.62	22'990'902.52
PASSIV	170'267'501.15	200'432'258.29	30'164'757.14
Fremdkapital	96'387'065.14	98'362'661.05	1'975'595.91
Eigenkapital	73'880'436.01	102'069'597.24	28'189'161.23

Erstmals übersteigt die Bilanzsumme der Einwohnergemeinde Saanen den Betrag von CHF 200 Mio.! Die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen gem. Art. 84 Gemeindeverordnung) beträgt neu CHF 24'971'051.53. Das massgebende Eigenkapital (Bilanzgruppe 299) beläuft sich auf CHF 15'932'839.20 und ist damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Nachkredite:

Alle im 2018 notwendigen Nachkredite betrafen entweder gebundene Ausgaben oder lagen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Stimmberechtigten haben demnach keine Nachkredite zu genehmigen.

Geldflussrechnung:

Die Geldflussrechnung gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Das Rechnungsjahr 2018 weist folgende Geldflüsse aus:

Geldfluss aus	2018 CHF	2017 CHF
betrieblicher Tätigkeit	22'081'710.43	24'100'879.71
Investitionstätigkeit	-18'947'968.80	-24'427'981.57
Finanzierungstätigkeit	2'783'938.55	-1'553'245.23
Total Geldfluss	5'917'680.18	-1'880'347.09

Aufgrund des ausgezeichneten Rechnungsergebnisses sind per Ende 2018 deutlich mehr verfügbare Geldmittel vorhanden als ein Jahr zuvor.

Finanzkennzahlen:

Die wichtigsten Kennzahlen für das Rechnungsjahr 2018 lauten:

Gesamthaushalt:

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-72.6%	-75.8%	Werte werden erst mit dem Rechnungsabschluss des 5. Jahres nach Einführung HRM2 ausgewiesen (d.h. ab 2020)	Anteil direkte Steuern +/- Finanzausgleich um Nettoschulden zu tilgen
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.5%		Anteil Nettozinsaufwand am laufenden Ertrag
Nettozinsbelastungsanteil	-13.3%	-2.9%		Anteil Steuerertrag für die Verzinsung der Schulden
Investitionsanteil	28.8%	27.1%		Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum Gesamtaufwand
Kapitaldienstanteil	3.4%	11.3%		Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten (Nettozinsen, Abschreibungen und Wertberichtigungen)
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	-4'191.94	-3'448.18		Gradmesser für Verschuldung (Negativwert = Nettovermögen)
Selbstfinanzierungsanteil	31.4%	26.5%		Finanzkraft und finanzieller Spielraum für Investitionen oder Schuldenabbau im Verhältnis zum Ertrag
Bruttoverschuldungsanteil	80.6%	87.8%		Verschuldungssituation der Gemeinde Zeigt, wieviele % vom Finanzertrag benötigt werden, um Bruttoschulden abzubauen
Selbstfinanzierungsgrad	119.8%	103.2%		Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	11'011	7'446		Vergleichsgrösse im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich

Allgemeiner Haushalt:

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	113.0%	91.2%	dito	Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
Bilanzüberschussquotient	40.0%	50.9%		zus. Abschreibungen sind aufzulösen, wenn ein Aufwandüberschuss resultiert und der BÜQ <30% ist (max. bis zur Höhe des Aufwandüberschusses)

Da das neue Rechnungsmodell (HRM2) im 2016 eingeführt wurde, kann der 5-Jahresdurchschnitt erst mit dem Abschluss des Jahres 2020 dargestellt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	99'486'616.40
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	100'386'450.66
	Ertragsüberschuss	CHF	899'834.26
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	91'055'714.16
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	91'055'714.16
	Aufwandüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	3'414'382.36
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	3'863'636.90
	Ertragsüberschuss	CHF	449'254.54
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	3'518'629.25
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	3'670'748.80
	Ertragsüberschuss	CHF	152'119.55
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	1'497'890.63
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	1'796'350.80
	Ertragsüberschuss	CHF	298'460.17
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	27'045'603.32
	Einnahmen	CHF	1'193'857.80
	Nettoinvestitionen	CHF	25'851'745.52
NACHKREDITE	gemäss Ziff. 1.1.7	CHF	0.00

Beschluss

Ohne Wortmeldungen und einstimmig genehmigen die Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2018.

2. Ausweichstellen Turbach: Investitionskredit

Genehmigung eines Investitionskredits von Fr. 705'000.-- für den Einbau von Ausweichstellen an der Turbachstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2017 wurde unter der Rubrik "Verschiedenes" durch Toni Reichenbach ein Antrag auf Erheblichkeit gestellt, auf der Turbachstrasse zusätzliche Ausweichstellen zu erstellen und bestehende zu verbreitern. Der Antrag auf Erheblichkeit wurde einstimmig gutgeheissen.

In der Folge wurde durch den Fachbereich Infrastrukturen, in enger Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, die Ausweich- und Kreuzungssituation an der Turbachstrasse analysiert. Es wurde festgestellt, dass es mehrere unübersichtliche Strassenabschnitte und fehlende Sichtweiten (Sichtbermen) gibt, lange Abschnitte ohne Kreuzungs- oder Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind, Ausweichstellen falsch positioniert sowie bestehende Ausweichstellen z.T. mangelhaft ausgestaltet wurden.

Aufgrund der Erkenntnisse wurde eine entsprechende Projektstudie mit Verbesserungsvorschlägen ausgearbeitet und der Bevölkerung an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 18. Januar 2018 vorgestellt. Die nachfolgende öffentliche Mitwirkung dauerte in der Folge bis am 18. Februar 2018. Alle während der Mitwirkungsfrist eingegangenen Eingaben wurden

ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst und kommentiert, dieser wurde der Bevölkerung vom 14. August bis 11. September 2018 öffentlich vorgelegt.

Gemäss den ausgefüllten Fragebogen findet das Projekt bei der Talbevölkerung eine grosse Zustimmung (72%). Grundsätzlich werden die vorgeschlagenen Massnahmen begrüsst und weitere vorgeschlagen. Im Herbst 2018 wurden die entsprechenden Landerwerbsverhandlungen durchgeführt und ein Vorprojekt "light" mit dazugehöriger Kostenschätzung erstellt. Das Vorhaben wurde an der Informationsveranstaltung vom 17. Januar 2019 der Bevölkerung im Detail vorgestellt.

Das Packet umfasst insgesamt 17 punktuelle, bauliche Massnahmen auf einer Länge von ca. 3.5 km. Diese enthalten Neuerstellungen, Verlegungen und Verbesserungen von Ausweichstellen.

Der beantragte Kredit (inkl. MWSt.) enthält die Baukosten in der Höhe von ca. Fr. 450'000.--, Ingenieurleistungen inkl. Baugesuch und Bauleitung von ca. Fr. 110'000.-- sowie ca. Fr. 145'000.--, welche für Landerwerb, Geometer / Notar und Unvorhergesehenes vorgesehen sind.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung wie folgt:

Genehmigung eines Investitionskredits von Fr. 705'000.-- für den Einbau von Ausweichstellen an der Turbachstrasse.

Beschluss

Der Souverän genehmigt diskussionslos einen Investitionskredit von CHF 705'000.-- für den Einbau von Ausweichstellen an der Turbachstrasse.

3. Feuerwehrmagazin Saanen: Investitionskredit

- a) *Genehmigung der Erhöhung des bestehenden Investitionskredits von Fr. 30'000.-- um Fr. 746'000.-- auf neu Fr. 776'000.-- für den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrmagazins Saanen*
- b) *Erlass eines Teils des monatlichen Mietzinses um Fr. 960.--/Monat*

Nach dem Umzug des Löschzugs Saanen in das neue zentrale Feuerwehrmagazin in Gstaad kann das Feuerwehrmagazin Saanen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Eine öffentliche Bedürfnisumfrage im Herbst 2018 hat ergeben, dass für die Weiternutzung des Gebäudes ein reges Interesse besteht.

Das Gebäude befindet sich an einer prominenten Lage am Dorfeingang. Aufgrund der Bauzonenzugehörigkeit ergibt sich eine grosse Vielfalt von Nutzungsmöglichkeiten. Darum hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Gebäude umfassend erneuern und sanieren zu lassen. Es entsteht ein nahezu neuwertiges Dienstleistungs- und Gewerbegebäude.

Es sind folgende baulichen Massnahmen geplant:

Abbrüche, Demontagen und Asbestsanierung
Totalsanierung der Gebäudehülle exkl. Dachhaut
neue Heizanlage (Fernwärme), Wärmeverteilung mittels Bodenheizung
Anbau nordseitig (Aussentreppe wird in Gebäudehülle integriert)
Technikraum

bestehende Sanitäreanlage sanieren und erweitern
neue Fenster und neue Torfront

Es wird mit folgenden Kosten gerechnet (Kostenvoranschlag +/- 10%):

Vorbereitungsarbeiten	Fr.	70'000.00
Baugrube	Fr.	10'000.00
Rohbau 1	Fr.	185'000.00
Rohbau 2	Fr.	83'000.00
Elektroanlagen	Fr.	47'000.00
HLK	Fr.	35'000.00
Sanitäreanlagen	Fr.	30'000.00
Ausbau 1	Fr.	75'000.00
Ausbau 2	Fr.	72'000.00
Honorare	Fr.	96'500.00
Umgebung	Fr.	17'000.00
Nebenkosten	Fr.	55'500.00
Total	Fr.	776'000.00

Mit der umfassenden Sanierung des Gebäudes kann der Umsetzung des Projekts "STATION" zum Durchbruch verholfen werden. Mit der "STATION" wird ein neues wetterunabhängiges Angebot für Einheimische und Gäste aller Altersstufen geschaffen. Es soll ein einfacher, unkomplizierter Ort des Entdeckens, des Werkens, des Tuns und des Ausprobierens entstehen - eine fantasievolle Erlebniswelt. Die Besucher können ihre Kreativität ausleben und selbst etwas schaffen. Die Initiative für dieses Projekt haben Vertreter des Hotelierevereins Gstaad-Saenenland, von Gstaad Saenenland Tourismus, des Gewerbevereins Saenenland, der Dorfgemeinschaft Saenen und von "Saenen Aktiv" übernommen. Es ist die Gründung einer Trägerschaft vorgesehen, welcher weitere juristische aber auch natürliche Personen beitreten können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung wie folgt:

- Genehmigung der Erhöhung des bestehenden Investitionskredits von Fr. 30'000.-- um Fr. 746'000.-- auf neu Fr. 776'000.-- für den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrmagazins Saenen.
- Erlass eines Teils des monatlichen Mietzinses um Fr. 960.--/Monat.

Anträge aus dem Plenum

Die SP stellt folgenden Rückweisungsantrag:

Das Geschäft sei an den Gemeinderat zurückzuweisen.

Begründung

Die Idee des Projekts "Station" finden wir gut. Es muss jedoch der Bevölkerung zuerst vorgestellt werden und die Finanzierung sichergestellt sein.

Die SVP stellt folgenden **Zusatzantrag**:

Der Antrag b) sei wie folgt zu ergänzen:

"Der Erlass eines Teils des monatlichen Mietzinses um CHF 960.-- / Monat gilt nur für die Betreiber des Projekts STATION".

Die FDP stellt folgenden **Abänderungsantrag**

Der Antrag b) sei wie folgt zu ersetzen:

"Anstelle der Mietzinsvergünstigung sei dem Projekt "Station" ein einmaliger Investitionsbeitrag von CHF. 100'000.00 zu leisten, unter der Bedingung, dass die Gesamtfinanzierung des Projekts gesichert ist".

Beschlüsse

Rückweisungsantrag SP

Der Rückweisungsantrag der SP wird nach gewalteter Diskussion mit 75 Ja- gegen 182 Neinstimmen abgelehnt.

Gemeinderatsantrag a)

Der Souverän genehmigt den Investitionskredit von CHF 776'000 für den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrmagazins Saanen mit 214 Ja- gegen 13 Neinstimmen.

Zusatzantrag SVP gegen Abänderungsantrag FDP zu b)

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag der SVP mit 126 Jastimmen gegen 54 Jastimmen für den Antrag der FDP.

Zusatzantrag SVP gegen Gemeinderatsantrag zu b)

Die Stimmberechtigten heissen den Zusatzantrag der SVP mit grossem Mehr gegen 16 Jastimmen für den Gemeinderatsantrag gut.

Schlussabstimmung zu b)

In der Schlussabstimmung wird der Antrag b) mit dem Zusatz: "Der Erlass eines Teils des monatlichen Mietzinses von CHF 960.-- / Monat gilt nur für die Betreiber des Projekts Station", mit 174 Ja- gegen 22 Neinstimmen gutgeheissen.

4. Gemeindeinitiative "Schenkung Kindergeld"

Beschlussfassung über die Gemeindeinitiative "Schenkung Kindergeld"

Die Unterschriftensammlung für die vorgenannte Initiative startete am 2. Februar 2018 und wurde rechtsgültig kommuniziert. Gestützt auf Art. 36 OgR lief die Sammelfrist am 1. August 2018 ab. Am 31. Juli 2018 wurden die Unterschriftenbögen bei der Verwaltungsdirektion (VD) zuhanden des Gemeindepräsidenten eingereicht. Am Tag der Einreichung der Initiative waren

gemäss Stimmregister 4108 Personen in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt. Gemäss Art. 35, Abs. 1 OGR, werden die Unterschriften von 10% der Stimmberechtigten benötigt, damit eine Initiative gültig zustande kommt. Demnach waren für die vorliegende Initiative 411 gültige Unterschriften notwendig. Die Initiative weist nach amtlicher Prüfung 486 gültige Unterschriften auf und ist damit zustande gekommen.

Initiativtext:

Der Gemeinderat von Saanen wird beauftragt, ein Reglement auszuarbeiten, anhand welchem zukünftig jedem in der Gemeinde Saanen Ortsansässigen und gemäss kantonalem Recht kinderzulagenberechtigtem Kind/Jugendlichen eine jährliche, steuerfreie Schenkung zugewiesen wird. Diese Schenkung soll sich zu Beginn in der Grössenordnung der jährlichen, kantonalen Kinderzulage bewegen und wird danach alle Jahre von der Gemeindeversammlung bei der Festlegung der Steuer- und Gebührenansätze festgesetzt.

Argumente Initiativkomitee

Kinder sind unsere Zukunft. Die Gemeindeinitiative "Schenkungen Kindergeld" will Familien auf kommunaler Ebene finanziell unterstützen. Im Hinblick auf die erhöhten Steuererträge durch die Anpassung der amtlichen Werte kann sich die Einwohnergemeinde Saanen die durch die Initiative ausgelöste finanzielle Mehrbelastung leisten. Durch die Ausschüttung eines Kindergeldes setzt die Einwohnergemeinde Saanen ein Zeichen und zeigt, dass ihr das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein Anliegen ist. Empfehlung des Initiativkomitees: Kinder sind unsere Zukunft. Stimmen Sie JA zur Initiative "Schenkungen Kindergeld".

Argumente Gemeinderat

Die Einwohnergemeinde Saanen setzt sich bereits heute freiwillig für soziale Anliegen ein. Kinder und Jugendliche profitieren von Kindertagesstätten, der Jugendarbeit, dem Jugendzentrum, subventioniertem Musikunterricht, dem Gymnasium und vielem mehr.

Die Ausschüttung eines Kindergeldes in Höhe der kantonalen Kinderzulagen führt zu jährlichen Mehraufwendungen von mehreren Millionen Franken. Der Finanzplan der Einwohnergemeinde Saanen zeigt auch unter Berücksichtigung allfälliger Mehrerträge aus der amtlichen Bewertung grosse Fehlbeträge, die aus heutiger Sicht nur durch die Aufnahme von neuem Fremdkapital finanziert werden können.

Empfehlung des Gemeinderats: Für einen gesunden Finanzhaushalt, der den kommenden Generationen keine grosse Schuldenlast auferlegt. Der Gemeinderat beantragt Ablehnung der Initiative "Schenkungen Kindergeld".

Beschluss

Nach erfolgter Diskussion lehnt der Souverän die Gemeindeinitiative "Schenkungen Kindergeld" mit 35 Ja- gegen 215 Neinstimmen ab.

5. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung kann Anträge, die einen nicht angekündigten Gegenstand betreffen und in ihre Kompetenz (Zuständigkeit der Gemeindeversammlung) fallen, beraten und erheblich oder unerheblich erklären. Erheblich erklärte Anträge sind vom Gemeinderat einer späteren Versammlung zum definitiven Entscheid vorzulegen (Art. 63 AWR).

ANTRÄGE AUS DEM PLENUM

Herr **Sepp Doppmann** stellt folgenden Erheblichkeitsantrag:

Der Gemeinderat von Saanen wird beauftragt zu prüfen, ob die Gemeinde bei jedem Neubauprojekt vollflächig Solarpanelen (thermisch oder Fotovoltaik) vorschreiben kann. Gemeindebeiträge sind erwünscht.

Beschluss

Nach kurzer Diskussion lehnen die Stimmberechtigten mit 67 Ja- gegen 139 Neinstimmen den Erheblichkeitsantrag von Herrn Doppmann ab.

Herr **Sepp Doppmann** stellt folgenden Erheblichkeitsantrag:

Der Gemeinderat von Saanen wird beauftragt zu prüfen, ob die Gemeinde eine CO₂-Rückgewinnung für die Fernwärmezentralen vorschreiben kann.

Beschluss

Der Souverän heisst nach kurzer Diskussion den Erheblichkeitsantrag von Herrn Doppmann mit 126 Ja- gegen 57 Neinstimmen gut.

Das abgelesene Beschlussprotokoll wird einstimmig genehmigt.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Der Präsident

Der Verwaltungsdirektor

Louis Lanz

Armando Chissalé